

Nichts Böses

Madrid. Dem früheren Präsidenten des spanischen Fußballverbandes, Luis Rubiales, droht eine Festnahme, sobald er von einem Auslandsaufenthalt in die Heimat zurückkehrt. Hintergrund seien Ermittlungen wegen mutmaßlich unregelmäßiger Verträge, die während der fünfjährigen Präsidentschaft von Rubiales beim Fußballverband RFEF abgeschlossen worden seien, sagte ein Sprecher der Justiz in Madrid auf Anfrage der *dpa* am Donnerstag. Bisher gebe es aber keinen richterlichen Haftbefehl gegen den 46jährigen, dessen Rechtsanwältin mitgeteilt habe, ihr Mandant werde am 6. April aus der Dominikanischen Republik in die Heimat zurückkehren. Der Zeitung *El Español* sagte Rubiales: »Ich habe nie etwas Böses getan.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471932.fußballrealität-nichts-böses.html>